

"Rosch Haschana" in Israel und die Gegenwart...

Eben wurde in Israel das Neue Jahr gefeiert "Rosch Haschana", das Haupt der Jahre. Im Hebräischen sind Zahlen sehr bedeutungsvoll.

- ◆ Sieben steht für die Erfüllung und Vollendung.
- ◆ Alle sieben Jahre gibt es das sog. Jubeljahr,
- ◆ nach 7 x 7 Jahren gibt es ein ganz besonderes Jubeljahr, das ist eben zu Ende gegangen und
- ◆ nun beginnt ein neuer Zyklus, mit dem Jahr 5777 nach dem hebräischen Kalender.



► Wir leben in einer besonderen Zeit.

- *„Dies eine sei euch nicht verborgen“, schrieb der Apostel Petrus in seinem zweiten Brief: „Beim Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre, wie ein Tag.“*

Gläubige Juden haben die Geschichte danach so aufgeteilt:

- *Zwei Tage für das Chaos, zwei Tage für das Gesetz, zwei Tage für den Messias, danach kommt der siebte Tag, der Tag der Vollendung.*

Wir befinden uns 2000 Jahre nach dem Messias, Jesus Christus, der durch seinen Opfertod das Gesetz erfüllt hat. Jeder der an ihn glaubt wird aus Gnade errettet.

- Wir befinden uns offensichtlich am Anfang des siebten Tages, eines Zeitabschnittes der Erfüllung.

► „Gesetzlosigkeit wird überhandnehmen und die Liebe erkalten“.

- ❖ Für Kirchen gilt nicht mehr, was Gott als Sünde benennt.
- ❖ "Aufgeklärte" Theologen erklären hingegen Gott, wie er sein Wort zu verstehen hat.

Sieben Tage um die Mauer ziehen (*um die Mauer der Vernünftleien, die sich wider die Erkenntnis Christi erhebt*) und am siebten Tag sieben mal – am Ende ein Schrei – und die unüberwindbare Mauer stürzt ein. ...

- *Wer zum Berg spricht – hinweg – und nicht zweifelt ...*

► „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben...“ –

Auch hier kommt die Sieben wieder ins Spiel - siebenmal sieben mal.

- ❖ Wer nicht vergibt, dem kann auch nicht vergeben werden – jener katapultiert sich damit aus seinem christliche Glauben hinaus.

Wer denkt schon daran?

- ❖ *Würde Vergebung zumindest in den Kirchen gelebt werden, sehe die Welt sicher anders aus ...*

▶ **Wir leben in einer herausfordernden Zeit.**

- ◆ Da braut sich etwas zusammen! Die Gesetzlosigkeit ist so richtig salonfähig geworden und wird sogar als Gerechtigkeit verkauft.
 - ❖ Der Mensch glaub, er ist das Maß aller Dinge ...

▶ **Aber es gibt einen kleinen Überrest, so etwas wie die „kritische Masse“.**

Diese genügt, um zum Beispiel zum *Gender-Berg* zu sprechen

- *„Hebe dich hinweg und versinke an der tiefsten Stelle im Meer.“*

Oder die im Blick auf den Islam spricht

- *„Es werde Licht“* und es würde deutlich sichtbar, wie sehr von Angst besetzt diese Religion ist.

Dies ist ein Auszug aus einer Email an den Administrator - 05.10.2016